

AFRISO Sp. z o.o. Szałsza, ul. Kościelna 7 42-677 Czekanów www.afriso.pl

Kundenservice-Team tel. 32 330 33 55 fax 32 330 33 51 zok@afriso.pl

## Witterungsgeführter Regler ARC 345 ProClick

#### **HINWEIS**

Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn Sie diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Die Anleitung ist auch auf den AFRISO-Webseiten im Internet verfügbar.

#### **ACHTUNG**

Der Regler darf nur von geschultem Personal montiert, in Betrieb genommen und demontiert werden. Lassen Sie Arbeiten an den Stromkreisen nur von einem qualifizierten Elektriker



Von Unbefugten vorgenommene Änderungen und Modifikationen können Gefahren verursachen und sind aus Sicherheitsgründen verboten.

Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 ProClick arbeitet mit einer Versorgungsspannung von 230 V AC. Diese Spannung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Lassen Sie den Regler nicht mit Wasser in Berührung kommen.

Nehmen Sie keine Veränderungen am Regler vor.

Lesen Sie vor der Montage des Reglers die Bedienungsanleitung für das Mischventil.

#### **EINSATZBEREICH**

In Heiz- und Kühlanlagen installierbar. Auf 3- und 4-Wege-Mischventilen direkt montierbar. Er regelt die Temperatur basierend auf der Außentemperatur und der eingestellten Ausgleichskurve. Darüber hinaus kann er den Betrieb der Umwälzpumpe steuern und ermöglicht den Anschluss eines Raumthermostats zur Fernsteuerung

#### **LIEFERUMFANG**

- 1. Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 ProClick ist ausgestattet mit:
  - drei Temperaturfühler einschließlich zwei Adapter für die Montage in der Rohrleitung,
  - ein vorverdrahtetes Kabel für die Umwälzpumpe,
  - Netzkabel mit Stecker
- Montage- und Betriebsanleitung.
- Montageanleitung bei Mischventilen.

Seite



Abb. 1. Aufbau des Witterungsgeführter Regler ARC 345 ProClick

#### **MONTAGE**

Der Regler kann in vier Positionen montiert werden (Abb. 2), das Display dreht sich immer automatisch in die horizontale Position. Die blaue Ringanzeige muss nach oben zeigen. Befindet sich das Element nach der Montage des Stellantriebs auf dem Ventil in einer anderen Position, ziehen Sie den Drehknopf heraus, entfernen Sie den blauen Ring und montieren Sie ihn erneut, wobei das Element nach oben zeigen muss.

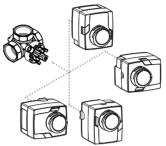


Abb. 2. Zulässige Montagepositionen

## Montage und Demontage des Reglers

Um den Realer zu montieren oder zu demontieren. halten Sie den Hebel des ProClick-Mechanismus (1) gedrückt und schieben Sie dann den Regler auf die Ventilstange oder von ihr herunter.

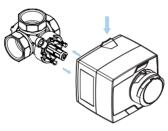


Abb. 4. Montage/Demontage des Reglers



Abb. 3. Unerlaubte Montage

#### Betriebsmodus des Reglers

Die Umschaltung von Automatik- auf Handbetrieb erfolgt mit der Betriebstaste. Der Schalter zeigt in der oberen Position den Automatikmodus an. Wenn der Schalter gedrückt ist, ermöglicht er den manuellen Modus, d. h. die freie Betätigung des Reglerdrehk-



Abb. 5. Betriebs-Taste

## **ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE**



Abb. 6. Anschluss der Temperatursensoren



Abb. 7. Lüsterklemme der

- Es sind die geeigneten Temperatursensoren T1, T2, T3, T4 nach dem gewählten Schema (Abb. 9, Abb. 10, Abb. 11) mit den im Set enthaltenen Adaptern zu montieren. Der T2-Sensor ist ein Außensensor, der an der nach Norden ausgerichteten Wand in einer Mindesthöhe von zwei Metern über dem Boden anzubringen ist.
- 2. Schließen Sie die Sensoren an, siehe Abb. 6.
- Schließen Sie die Umwälzpumpe mit der werkseitigen Lüsterklemme an den Regler an (Abb. 7).
- Schließen Sie den Regler an der Versorgungsspannung an.

## **GRUNDEINSTELLUNGEN**

#### 1. Starten der Reglereinstellungen

Ziehen Sie den Drehknopf ab (Abb. Zurück-Taste 8) und halten Sie dann gleichzeitig Farbdisplay 5 Sekunden lang die Tasten (5) und **( )** gedrückt.

**USB-Service-Eingang** Menüführung und Reduzierung Menüführung und Erhöhung Drehknopf mit Skala Betriebs-Taste

Abb. 8. Beschreibung des

2. Sprachauswahl



Wählen Sie mit den Tasten 🔾 und 🕂 die Sprache aus und übernehmen Sie die Auswahl durch Drücken der Bestätigungs-Taste ( ).

3. Schemaauswahl



Wählen Sie das für die Installation geeignete Schema. Es gibt zwei Schemata mit einem am Zulaufrohr montierten Ventil (Abb. 9), zwei Schemata zum Anschluss eines weiteren Reglers in der Bus-Kommunikation (Abb. 10) und zwei Schemata mit einem 4-Wege-Ventil (Abb. 11)

## 4. Steigung der Heizkurve



Wählen Sie die entsprechende Steigung der Heizkurve. Sie bestimmt den Wert der Vorlauftemperatur in der Anlage bei einer bestimmten Außentemperatur. Je größer die Steigung der Heizkurve ist, desto wärmer ist das Heizmedium. Die Werkseinstellung für die Heizkörperheizung ist 1, für die Flächenheizung ist sie 0,5. Die Parameter der Heizkurve können auch nach der Konfiguration des Reglers geändert werden (Parameter P2.1 und P2.2).

## 5. Öffnungsrichtung

Die Einstellung zeigt die Öffnungsrichtung des Ventils nach rechts, im Uhrzeigersinn.

Die Einstellung zeigt die Öffnungsrichtung des Ventils nach links, gegen den Uhrzeigersinn.

Das Öffnen des Ventils für die Heizfunktion bedeutet eine Erhöhung der Temperatur hinter dem Ventil, für die Kühlfunktion hingegen eine Verringerung.

## 6. Wahl der Skala

Der letzte Schritt besteht in der Anbringung der entsprechenden Skala "von 0 bis 10" oder "von 10 bis 0", je nach dem gewählten Schema (Abb. 9, Abb. 10, Abb. 11). Um die Skala zu wechseln, hebeln Sie die Platte ab, drehen Sie sie um und setzen Sie sie wieder ein.

## **VORPROGRAMMIERTE SCHEMATA**













Abb. 9. Schema mit ARV Vario ProClick 3-Wege-Mischventil im Vorlauf (Flächenoder Heizkörperheizung)

















Abb. 10. Schema mit ARV Vario ProClick 3-Wege-Mischventil im Vorlauf (Flächen- oder Heizkörperheizung). Ausgewählt, um einen anderen Regler in der Bus-Kommunikation zu verbinden



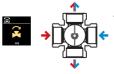










Abb. 11. Schema mit 4-Wege-Mischventil (Flächen- oder Heizkörperheizung) mit aktiver Rücklauftemperaturschutzfunktion

| KORREKTUR DER EINSTELLUNG DER HEIZKURVE AUF DER GRUNDLAGE DER WAHRGENOMMENEN RAUMTEMPERATUR |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Problem   | Empfohlene Maßnahme  |  |  |
| Raumtemperatur zu niedrig   | Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.2.  |  |  |
| Raumtemperatur zu hoch  | Verringern Sie den Wert des Parameters P2.2.   |  |  |
| Raumtemperatur während der Frostperiode zu niedrig  | Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.1.  |  |  |
| Raumtemperatur während der Frostperiode zu hoch   | Verringern Sie den Wert des Parameters P2.1.   |  |  |
| In den Frostperioden ist die Temperatur in den Räumen optimal,<br>sonst ist es zu kalt      | Verringern Sie den Wert des Parameters P2.1<br>und erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.2. |  |  |
| In den Frostperioden ist die Temperatur in den Räumen optimal,<br>sonst ist es zu warm      | Erhöhen Sie den Wert des Parameters P2.1 und verringern Sie den Wert des Parameters P2.2.    |  |  |

#### **BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY**

| <b>\$\$\$</b> ( | ░⊕❶◢     | ١ |
|-----------------|----------|---|
| TR<br><b>☆</b>  | 22.5     | • |
|                 | 22.0°c & | + |
|                 |          |   |

#### **Angezeigte Symbole**

\$\$\footnote{\text{Heizen}}\$ \* Kühlen

🛱 Betrieb nach Zeitprogramm 1 - Tagesintervall

र्**≒** Betrieb nach Soll-Tagestemperatur

Betrieb nach Soll-Nachttemperatur

( Abschaltung

Manueller Betrieb

Umwälzpumpe läuft.

🛱 Drehen des Mischventils nach links.

**⚠** Achtung

🕱 Drehen des Mischventils nach rechts.

\* Handbetrieb aktiviert

**Ŷ** Auswahlmodus

Urlaubsmodus 🏂 Umschalten auf Sommerbetrieb

**厚**: Fußbodenheizungsprogramm

↑ Betrieb mit konstanter Vorlauftemperatur

**☆** Boost-Heizung

AUX-Funktion am Eingang T4

(i) Nachrichten



## Gemessene Temperatur

Erforderliche oder berechnete Temperatur

A Raumtemperatur ↑Ⅲ/↑宮 Vorlauftemperatur

↓Ⅲ/↓ Rücklauftemperatur

Temperatur der Wärme-/Kältequelle

Temperatur, gemessen mit den Fühlern T1, T2, T3 und T4

Außentemperatur.

## **II** Erforderliche oder berechnete Temperatur 10 Temperatur der Wärmequelle

**Error** Störung des Temperaturfühlers --- Der Temperaturfühler ist nicht angeschlossen.

Begrenzung der Temperatur aufgrund einer unzureichenden Temperatur der Wärmequelle.

Begrenzung der Temperatur, wenn die maximal eingestellte Differenz zwischen Vor-und Rücklauf erreicht ist.

⊕ Erhöhen der Temperatur

#### **BESCHREIBUNG DER ANZEIGEN AUF DEM DISPLAY**

ERFORDERLICHE TEMPERATUREN

Funktion

Nacht-



## BENUTZERFUNKTIONEN



Parameterbeschreibung

#### BETRIEBSMODUS





Einstellbereich

|   | _ |
|---|---|
| _ |   |

Sollwert

| meter | T di interes  | , alameter bestine is a light  | Emisteris er er er  | 50  |
|-------|---|--|---|---|
| S1.4  | Antiblockierfunktion<br>für Mischventil und<br>Pumpe                | Einstellung der Funktion, die ein Blockieren des Ventils und der Pumpe verhindert.<br>Wenn sich das Ventil oder die Pumpe innerhalb eines bestimmten Zeitraums (Woche<br>oder Tag) nicht gedreht hat, schaltet der Regler die Pumpe für 60 Sekunden ein und<br>dreht das Ventil.   | - Nein<br>- Ja, wöchentl.<br>- Ja, täglich  | Ja, wöchent-<br>lich                        |
| S1.5  | Kühlmodus   | Stellen Sie den Kühlmodus ein: Automatisch – Betrieb unter Berücksichtigung des Raumtemperaturreglers, der mit dem Regler und dem Außensensor verbunden ist. Außentemperatur – Betrieb unter ausschl. Berücksichtigung des Außensensors. Raumtemperatur – Betrieb unter ausschl. Berücksichtigung des Raumsensors, der mit dem Regler verbunden ist. Festtemperatur – Festtemperaturbetrieb (Einstellen des Wertes S2.14). | - Automatisch<br>- Außen-<br>temperatur<br>- Raum-<br>temperatur<br>- Festtempe-<br>ratur   | Automa-<br>tisch                            |
| S1.7  | Auswahl der Funktion des<br>T4-Sensors                              | Einstellung der Funktionen des T4-Temperatursensors. Bei der Einstellung "Rück-<br>laufsensor" stellen Sie die Temperaturdifferenzbegrenzung zwischen dem Vorlauf<br>und dem Rücklauf über den Parameter S2.13 ein und begrenzen so die maximale<br>Leistung des Heizkreises.  | - Kein Sensor<br>- Raumsensor<br>- Rücklauf-<br>sensor  | Kein Sensor                                 |
| S1.8  | Gebäudetyp (Zeitkonstante)  | Einstellung der Trägheitszeit in Abhängigkeit vom Dämmungsgrad des Gebäudes.<br>Für gut gedämmte Gebäude (dicke Wände, zusätzliche Isolierung) wählen Sie<br>einen hohen Wert. Für schlecht gedämmte (dünne Wände, keine Isolierung) wählen<br>Sie einen niedrigen Wert.   | 0 - 12 h  | 0 h   |
| S1.9  | Auswählen<br>der AUX-Eingangsfunktion<br>(T4)                       | Einstellen des Betriebsmodus des Thermostats, der an den AUX-Eingang (T4) an-<br>geschlossen ist.  Tagestemperatur – Betrieb gemäß der eingestellten Tagestemperatur.  Kühlen – Umschalten des Betriebsmodus der Steuerung auf Kühlen.  Zeitprogramm – Betrieb nach Zeitplan.  Heizverstärkung – Aktivieren die Heizverstärkungsfunktion.  Nachttemperatur – Betrieb entsprechend der eingestellten Nachttemperatur.       | <ul> <li>- Keine Funktion</li> <li>- Tagestemp.</li> <li>- Kühlen</li> <li>- Zeitprogramm</li> <li>- Heizverstär-<br/>kung</li> <li>- Nachttemp.</li> </ul> | Kein Funk-<br>tion                          |
| S1.17 | Kalibrierung des Sensors T1   | Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für Sensor T1.   | -5 ÷ 5°C  | 0°C   |
| S1.18 | Kalibrierung des T2-Sensors   | Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T2-Sensor.   | -5 ÷ 5°C  | 0°C   |
| 51.19 | Kalibrierung des T3-Sensors   | Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T3-Sensor.   | -5 ÷ 5°C  | 0°C   |
| 51.20 | Kalibrierung des T4-Sensors   | Korrektur der angezeigten gemessenen Temperatur für den T4-Sensor.   | -5 ÷ 5°C  | 0°C   |
| 71.20 | Ranbrierang des 14 Sensors  |  | 3.30  | 0.0   |
| 52.1  | Einfluss der Raum-<br>temperatur                                    | Einstellen des Einflusses des Raumthermostats auf die berechnete Vorlauftempera-<br>tur. Ein niedriger Wert bedeutet einen geringen Einfluss, ein hoher Wert bedeutet<br>einen hohen Einfluss.   | 0,0 ÷ 3,0   | 1   |
| 52.2  | Einfluss der Raum-<br>sensoren T3 und T4                            | Einstellen des Einflusses des T3- und T4-Sensors auf den Reglerbetrieb.  Automatisch – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb, wenn er angeschlossen wurde.  Ja – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb.  Nein – Der Raumsensor beeinflusst den Reglerbetrieb nicht.  | - Automatisch<br>- Ja<br>- Nein   | Automa-<br>tisch                            |
| 52.4  | Betriebsmodus der Pumpe   | Einstellen des Pumpenbetriebsmodus.  Standard – Umwälzpumpe, die zum Zeitpunkt des Heiz- oder Kühlbedarfs eingeschaltet wird.  Erstes Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach dem ersten Zeitprogramm.  Zweites Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach dem zweiten Zeitprog.  Ausgewähltes Programm – die Umwälzpumpe arbeitet nach einem selbst definierten Zeitprogramm.  | - Standard<br>- Erstes<br>Programm<br>- Zweites<br>Programm<br>- Ausgewähltes<br>Programm   | Standard                                    |
| S2.5  | Minimale Vorlaufwasser-<br>temperatur                               | Einstellen der Mindesttemperatur des Vorlaufs.   | 10 ÷ 90℃  | 20°C  |
| 52.6  | Maximale Vorlaufwasser-<br>temperatur                               | Einstellen der Höchsttemperatur des Vorlaufs.  | 20 ÷ 150°C  | 45 °C - Fläch.<br>85 °C - Heiz-<br>körperh. |
| 52.7  | Korrektur der Ventilöff-<br>nungszeit                               | Einstellen der Ventilöffnungszeitkorrektur.  | 0 ÷ 5 Sekunden  | 1 s   |
| 52.8  | Mischventil P - fix   | Einstellung der Mischventilposition, Korrekturintensität. Ein kleinerer Wert bedeutet eine kürzere Umdrehung des Ventils, ein höherer Wert bedeutet eine längere Umdrehung.  | 0,5 ÷ 2,0   | 1   |
| 52.9  | Mischventil I - fix   | Einstellung der Kontrollhäufigkeit des Mischventils - wie oft die Ventilstellung geprüft wird.   | 0,4 ÷ 2,5   | 1   |
| 52.10 | Mischventil D - fix   | Empfindlichkeit des Mischventils gegenüber Temperaturänderungen der Zuleitung.<br>Ein niedriger Wert bedeutet eine geringe Empfindlichkeit, ein höherer Wert eine<br>höhere Empfindlichkeit.   | 0,4 ÷ 2,5   | 1   |
| 52.11 | Mindesttemperatur des<br>Vorlaufwassers im Kühl-<br>modus           | Einstellen der Mindesttemperatur des Verlaufrohrs im Kühlmodus.<br>ACHTUNGI Eine zu niedrige Temperatur kann Kondensbildung an Heizkörpern und<br>Rohrleitungen verursachen.   | 10 ÷ 20℃  | 15°C  |
| 52.12 | Ausschalten der Heizung -<br>Temperaturverschiebung                 | Einstellen der Verschiebung der berechneten Vorlauftemperatur zum Abschalten der Heizung.  | -10 ÷ 10°C  | 0°C   |
| 52.13 | Begrenzung der Temp<br>Differenz zwischen Vor-<br>und Rücklauf      | Einstellen der maximalen Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf<br>zur Begrenzung der Leistung des Heizkreises.  | 3 ÷ 30℃   | 10°C  |
| 52.14 | Feste Vorlauftemperatur   | Einstellen der Festtemperaturregelung im Bereich von 10 ÷ 140 °C.<br>VORSICHT: Durch diese Funktion wird die Regelung in Abhängigkeit von der Außentemperatur aufgehoben.  | - Nein<br>- Ja  | Nein  |
| 52.15 | Abschaltverzögerung der<br>Pumpe                                    | Einstellung der Abschaltverzögerung der Pumpe, wenn kein Heizen erforderlich ist.  | 0 ÷ 10 Minuten  | 3 min                                       |
| 52.16 | Einfluss der Raumtemp.<br>-Abweichung auf die<br>Kühlung            | Einstellen des Wertes der Verstärkung der Raumtemperaturabweichung auf<br>Abkühlung. Ein niedrigerer Wert bedeutet einen geringeren Einfluss, ein höherer<br>Wert bedeutet einen höheren Einfluss.   | 0,0 ÷ 3,0   | 1   |
| 52.19 | Erste Bewegung des Misch-<br>ventils aus der geöffneten<br>Stellung | Einstellen der Bewegungsverzögerung des Mischventils aus der geöffneten Position.  | 0 ÷ 30<br>Sekunden  | 20 s  |
|       | Erste Bewegung des Misch-   | Einstellen der Bewegungsverzögerung des Mischventils aus der geschlossenen   | 0 ÷ 30  |   |

#### 7FITPROGRAMME

©<sup>2</sup> Zweites Zeit-









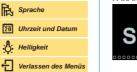
## Sprache Uhrzeit und Datum & Helligkeit

# **STATISTIKEN**













## P1 Basiseinstellungen P2 Mischkreislauf





PARAMETER E





Fußboden-heizung

#### WERKSEINSTELLUNGEN



|                | . Agrazzen nes menns   |   |   |                                       |  |  |  |
|----------------|--|---|---|---------------------------------------|--|--|--|
| Para-<br>meter | Funktion   | Parameter beschreibung  | Einstellbereich   | Sollwert                              |  |  |  |
| P1.1           | Genauigkeit Einstellen der Genauigkeit der Temperaturanzeige.  |   | - 0,1°C<br>- 0,2°C<br>- 0,5°C<br>- 1°C  | 0.5°C                                 |  |  |  |
| P1.2           | Automatische Umstellung<br>von Sommer- auf Winterzeit  | Automatische Umstellung auf Winter-/Sommerzeit.   | - Nein<br>- Ja  | Ja                                    |  |  |  |
| P1.4           | Signaltöne Einstellung der Signaltöne des Regler.  |   | - Aus<br>- Tasten<br>- Fehler<br>- Tasten<br>und Fehler                       | Tasten                                |  |  |  |
| P1.6           | Empfindlichkeit der "Hilfe"-Taste  | Einstellung der Empfindlichkeit der "Hilfe"-Taste.  | 0 ÷ 100%  | 40%                                   |  |  |  |
| P1.7           | Automatische Umschaltung auf<br>Sommer/Winter  | Automatische Umschaltung auf Sommerbetrieb auf der Grundlage der täglichen durchschnittlichen Außentemperatur.  | - Nein<br>- Ja  | Ja                                    |  |  |  |
| P1.8           | Durchschnittliche Außentem-<br>peratur für Umschaltung auf<br>Sommer/Winter  | Einstellung der durchschnittlichen Tagestemperatur, bei deren Überschreitung der<br>Regler auf den Sommerbetrieb umschaltet.  | 10 ÷ 30°C   | 18°C                                  |  |  |  |
| P1.9           | Außentemperatur für die Akti-<br>vierung des Frostschutzes   | Einstellen des Außentemperaturwertes, bei dessen Unterschreitung der Frostschutz aktiviert wird und die Umwälzpumpe eingeschaltet wird.   | -30 ÷ 10°C  | 2°C                                   |  |  |  |
| P1.10          | Erforderliche Baumtemperatur   Einstellen der Baumtemperatur   eherhalb derer der Erectschutz deaktiviert wird (die  |   | 2 ÷ 12°C  | 6°C                                   |  |  |  |
| P1.12          | Frostschutzgrad  | Einstellung des Schutzlevels gegen das Einfrieren des Mediums in der Anlage:  • Kein Schutz - Keine Möglichkeit des Einfrierens des Mediums in der Anlage.  • Level 1 - Kein Raumsensor an den Regler angeschlossen, es besteht das Risiko, dass das Medium in der Anlage einfriert.  • Level 2 - An den Regler angeschlossener Raumsensor.  • Level 3 - Es besteht ein hohes Risiko, das Medium in der Anlage einfriert. | - Kein Schutz<br>- Level 1<br>- Level 2<br>- Level 3<br>(maximaler<br>Schutz) | Level 1                               |  |  |  |
| P1.13          | Kompensation des Objektein-<br>flusses auf die Temperatur des<br>Außensensors  | Einstellen der Kompensation des Objekteinflusses auf die Anzeigen des Außensensors im Zusammenhang mit dem Wärmestau durch die Gebäudewände.  | -5,0 ÷ 0,0°C  | -2,0°C                                |  |  |  |
| P2.1           | Steigung der Heizkurve   | Einstellen der Steigung der Heizkurve. Je steiler die Kurve verläuft, desto höher ist die Vorlauftemperatur.  | 0,1 ÷ 2,6   | 0,5 - Flächenh.<br>1,0 - Heizkörperh. |  |  |  |
| P2.2           | Parallelverschiebung<br>der Heizkurve  | Einstellen der Parallelverschiebung der Heizkurve (für die berechnete Vorlauftemperatur).   | -15 ÷ 15℃   | 0°C                                   |  |  |  |
| P2.3           | Dauer der Boost-funktion   | Einstellen der Dauer der Temperaturerhöhung, die beim Wechsel vom Nacht-zum<br>Tagmodus berechnet wird.   | 0 ÷ 200 min   | 0 min                                 |  |  |  |
| P2.4           | Erhöhte Temperatur   | Einstellen des Wertes der erhöhten Temperatur beim Übergang vom Nacht-<br>zum Tagmodus.   | 0 ÷ 8°C   | 3°C                                   |  |  |  |
| P2.5           | Priorität der Warmwasser-<br>bereitung   | Einstellen der Priorität der Warmwasserbereitung in Bezug auf die Raumheizung<br>(aktive Funktion bei Verwendung zusätzlicher Regler zur Regelung der<br>Warmwassertemperatur).   | - Nein<br>- Ja  | Ja                                    |  |  |  |
| P2.6           | Steigung der Abkühlungskurve   | Einstellen der Steigung der Abkühlungskurve. Je steiler die Kurve verläuft, desto niedriger ist die Kühltemperatur.   | 0,1 ÷ 2,6   | 0,5                                   |  |  |  |
| P2.7           | Parallelverschiebung<br>der Abkühlungskurve  | Einstellen der Parallelverschiebung der Abkühlungskurve (für die berechnete Vorlauftemperatur der Kühlquelle).  | -15 ÷ 15℃   | 0°C                                   |  |  |  |
| P3.1           | Minimale Kesseltemperatur  | Das Einstellen der minimalen Temperatur des Kessels.  | 1 ÷ 90°C  | 30°C                                  |  |  |  |
| S1.1           | Hydraulisches Schema   | Auswahl des hydraulischen Schemas.  | 360 ÷ 361   | 360                                   |  |  |  |
| S1.2           | Die Einstellung ermöglicht eine Veränderung des werksseitig festgelegten Codes.  ACHTUNGI Den neuen Code sorgfältig aufbewahren, da ohne den Code keine Veränderung der Wartungseinstellungen möglich ist. |   | 0000 ÷ 9999   | 0150                                  |  |  |  |
|                |  |   |   |                                       |  |  |  |

## Seite

**5** 6

| 1 | 7                        | 8              | Para- | Funktion  | Parameter beschreibung   | Einstellbe- | Sollwert |
|---|--------------------------|----------------|-------|---|--|-------------|----------|
| L | _                        | _              | meter | runktion  | Parameterbescriterbung   | reich       | Soliwert |
| ŀ |                          |                | S3.1  | Maximale Temperatur der<br>Wärmequelle                                | Einstellen der maximalen Temperatur der Wärmequelle. Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, öffnet der Regler teilweise das Mischventil, um das Medium zu kühlen, während die maximale Temperatur am Vorlauf beibehalten wird. | 60 ÷ 160°C  | 90°C     |
|   |                          |                | S3.2  | Erhöhung der Kesseltem-<br>peratur im Verhältnis zum<br>Heizkreislauf | Einstellen der Temperaturdifferenz zwischen dem Kessel und der berechneten Vorlauftemperatur. Die Überschreitung des Wertes aktiviert den Heizbetrieb.   | 0 ÷ 25°C    | 5°C      |
|   |                          |                | S3.3  | Minimale Rücklauf-<br>temperatur                                      | Einstellen der Mindesttemperatur am Rücklauf von der Installation zur Wärmequelle im<br>Schema mit einem 4-Wege-Ventil. Das Mischventil bleibt geschlossen, bis eine Tempera-<br>tur über der eingestellten Temperatur erreicht ist.   | 10 ÷ 90°C   | 45°C     |
|   | TECHNISCHE SPEZIFIKATION |                |       |   |  |             |          |
|   |                          | Parameter/Teil |       | ameter/Teil   | Wert/Materia   | I           |          |

Drehrichtung des Stellmotors Einstellen der Drehrichtung des Stellmotors, die das Öffnen des Mischventils bewirkt.

#### 90° Rotationswinkel Rotationsgeschwindigkeit 120 s Interne Batterie Lithium Batterie 3 V, 30 mAh Typ CR1025 Versorgungsspannung 230 V AC Umgebungstemperatur 5÷40°C max. 3 W Leistungsaufnahme Schutzart des Gehäuses IP42 99 x 82 x 96 mm Abmessungen (H x B x T) Gewicht 800 g Heizen, Kühlen Betriebsmodus Länge des Netzkabels 2 m, mit einem Stecker abgeschlossen Länge des Sensorkabels hinter dem Mischventil 1 m Kabellänge des Wärme-/Kälte-/Rücklaufsensors 3 m Länge und Mindestquerschnitt des Kabels für den Anschluss des Außensensors max 50 m, min 0,5 mm<sup>2</sup> Abmessungen des Thermoelements ø5 x 30 mm Temperatursensortyp

#### Kabellänge zur Steuerung der Umwälzpumpe **ZULASSUNGEN UND ZERTIFIKATE**

AFRISO Sp. z o.o. erklärt hiermit, dass der Witterungsgeführte Regler ARC ProClick den Folgenden Richtlinien entspricht: der Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU,

der EMV-Richtlinie 2014/30/EU,

der RoHS II-Richtlinie 2011/65/EU

Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten + Anhang II 2015/863/EU,

der REACH-Verordnung 1907/2006/EU zur Beschränkung chemischer Stoffe.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse abrufbar: www.afriso.pl / www.afriso.com.

## WARTUNG

Der Witterungsgeführte Regler ARC 345 ProClick ist wartungsfrei.

## STILLLEGUNG, ENTSORGUNG



- 1. Trennen Sie das Gerät von der Versorgungsspannung.
- 2. Demontieren Sie das Gerät.
- 3. Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

Elektronikteile und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt beinhaltet eine fest verbaute Batterie. Geben Sie das Produkt bei einer zugehörigen Sammelstelle

0,5 m, endet mit einer Lüsterklemme

oder bei Rücknahmestellen des Herstellers oder des Vertreibers ab.

## **GARANTIE**

Produktgarantie gemäß den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## KUNDENZUFRIEDENHEIT

Für AFRISO steht die Kundenzufriedenheit an erster Stelle. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Produktprobleme haben, kontaktieren Sie uns bitte